

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Ratsfraktion - Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen

Geschäftsführung: Jürgen Bartz

Antrag für den
Umweltausschuss
am 23.9.2008Telefon: 0551/400-2785
Telefax: 0551/400-2904
GrueneRatsfraktion@goettingen.de
www.gruene.de/goettingen

11. September 2008

Aktionsplan Feinstaub (3):**Verringerung der Feinstaubemissionen an der A7**

Der Ausschuss möge dem Rat zum Beschluss vorlegen:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob und in welchem Maße die vom Verkehr auf der Autobahn A7 verursachte Feinstaubbelastung (PM 10 und PM 2,5), die erheblich zur „Hintergrundbelastung“ in Göttingen beiträgt, verringert werden könnte, z.B. durch eine geänderte Richtgeschwindigkeit.

Die Verwaltung wird zudem beauftragt, im Rahmen ihrer Planungen für den Aktionsplan zur Umsetzung der EU Umgebungslärmrichtlinie RL 2002/49 im Göttinger Raum mit dem Land über mögliche Maßnahmen zur Verringerung der Feinstaubemissionen an der A7 zu verhandeln.

Kosten und Nutzen möglicher Maßnahmen sind dem Bauausschuss vorzustellen.

Begründung:

Aufgrund der vorliegenden Untersuchungen – nicht nur zur Situation in Göttingen- hat die Autobahn A7 erheblichen Anteil an der Feinstaub-Hintergrundbelastung im Göttinger Stadtgebiet und in der Region. In der Expertise¹ wird deshalb das Ziel formuliert: „Senkung der Hintergrundbelastung“

Mit der Richtlinie trägt das Land u. a. die Verantwortung zur Aufstellung von sog. Lärmkarten (bis 30.6.2007) und Aktionsplänen (bis 18.7.2008) zu Hauptverkehrsstraßen mit mehr als 6 Mio. Kfz/Jahr. Aus nahe liegenden fachlichen Gründen scheint eine integrierte Betrachtungsweise von Lärm und Feinstaub in diesem Zusammenhang als angebracht.

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Jürgen Bartz', written over the text of the document.

¹ Luftreinhalte- und Aktionsplan Göttingen, PGN – Vortrag im Umweltausschuss am 24.6.08